

Wochenblatt

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

No. 13.

Mittwoch, den 14. Februar

1866.

Dieses Blatt erscheint Mittwochs und Sonnabends. — Preis vierteljährlich 10 Ngr. Zu beziehen durch alle Postanstalten. — Inserate c., welche die gespaltene Corpus Zeile, oder deren Raum, mit 1 Neugroschen berechnet werden, sind in Pulsnitz spätestens bis Montags und Donnerstags Abends 8 Uhr einzusenden. — Expeditionen sind: In Pulsnitz beim Herausgeber, in Königsbrück bei Herrn Kaufmann Andreas Grabl.

Bekanntmachung.

An Stelle des Herrn C. A. Hänzsche in Radeberg ist der Weißgerbermeister Herr Christian Friedrich Herrmann allhier als Agent der k. k. priv. Allgemeinen Affecuranz in Triest für die Stadtbezirke Pulsnitz und Radeberg, sowie die Bezirke der Königlichen Gerichtsämter Pulsnitz und Radeberg am heutigen Tage in Pflicht genommen worden, was vorschristgemäß andurch bekannt gemacht wird.

Pulsnitz, am 7. Februar 1866.

Der Stadtrath.
Körner, Bürgermeister.

Politische Uebersicht.

Preußen. — Der preussische Gesandte in Florenz, Graf Uxedom, hat bei Ueberreichung der Insignien des Schwarzen Adlerordens und des Großkreuzes des Rothten Adlerordens an den König von Italien erklärt — jedenfalls doch officiell erklärt — daß unter der Mitwirkung befreundeter Souveraine Italien fortfahre, sich die Sympathieen Europa's zu erwerben, und daß die in früherer Zeit unbekannt eingetretene Einigung dieser beiden Nationen eines der großen Resultate unserer Zeit sei. Victor Emanuel aber hat seiner Seits geäußert, die Freundschaft Sr. Majestät des Königs von Preußen sei ihm um so kostbarer, als sie sich auf die traditionelle Gleichmässigkeit der Sympathieen und Tendenzen beider königlicher Häuser gründe. — Oesterreich. — Der 8. Februar war ein bedeutungsvoller Tag für Ungarn. An demselben kam die Adresse des Unterhauses zur Verlesung. Bei Anerkennung der Einheit und Untheilbarkeit der Monarchie, wie die pragmatische Sanction sie festsetzte, wird darauf hingewiesen, daß gleichzeitig mit dieser die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit Ungarns festgesetzt sei. Integrität der ungarischen Krone, Revision der Gesetze von 1848, wie man sie bereits 1861 verlangt, Rechtscontinuität, Restituirung der Gesetze und der Ordnung, Amnestiirung aller politischen Verurtheilten — also auch Kossuth's — verantwortliches Ministerium und Wiederherstellung der Municipien — das sind die Forderungen der Magyaren. Indem sie dem Könige für die Einberufung der Landtage Croatiens, Slavoniens und Siebenbürgens danken, sprechen sie ihr Bedauern über die Nichtzuziehung Dalmatiens und der Militairgrenze aus, erinnern daran, daß die Nation das königliche Haus freiwillig und frei auf den Thron erhoben und versprochen, mit den andern

Ländern der Monarchie als selbstständige freie Nation in Berührung zu treten. — Frankreich. — Thiers wird nächstens eine Geschichte des französischen Geistes herausgeben. — Die Regierung hat dem gesetzgebenden Körper einen Entwurf betreffs Aushebung von 100,000 Recruten vorgelegt und denselben dadurch motivirt, daß Frankreich im ersten Moment der Gefahr sogleich mit 600,000 Mann auftreten müsse. — Seit einigen Tagen ist Oberstlieutenant Boyer, Chef des Generalstabes der Marschalls Bazaine, von Mexico hierher gekommen. Er verkehrt ausschließlich mit dem Kaiser und den Ministern, vermeidet jede Berührung mit der Gesellschaft und zeigt gerade dadurch, wie kritisch die Dinge in Mexico stehen. Boyer soll erklärt haben, daß mit dem Abzuge der Franzosen auch Maximilian abziehen würde, daß aber bei einer beständigen Schutzwache von 15,000 Oesterreichern, und indem man mehrere Hauptstädte in Festungen verwandelte, Maximilian sich halten könne, so lange die Vereinigten Staaten ihn nicht angreifen. — Italien. — Die päpstliche Curie hat mit Belgien, Spanien, Baiern und Oesterreich eine Werbeconvention abgeschlossen, worin die betreffenden Regierungen ihren Beistand zu der Vermehrung der päpstlichen Kriegsmacht zusagen. — Spanien. — Auf Befehl D'Donnells ist der Officier Cedro Espinosa, der sich beim Aufstande in Alcala betheiligte, erschossen worden. Dieser Befehl erregt allgemeine Entrüstung. Espinosa war 28 Jahr alt, Vater zweier Kinder und seine Frau schwanger. Eine Petition mit 6000 Unterschriften bat bei der Königin um Begnadigung, die auch dazu geneigt war. Aber D'Donnell war unbengsam. Mehrere Erschießungen sollen bevorstehen. D'Donnell glaubt nur durch den Schrecken sich halten zu können.